

Konzerthinweise

Jakobivesper

Samstag, 1. April · 18 Uhr, St. Jakobikirche
Freiberger Kammerchor
Leitung: Peter Kubisch

MATTHÄUSPASSION – Johann Sebastian Bach

Karfreitag, 14. April · 19 Uhr, Kreuzkirche
Julia Kirchner – Sopran, Dorothea Zimmermann – Alt
Falk Hoffmann – Tenor (Evangelist), Tobias Schäfer – Tenor (Arien)
Hinrich Horn – Bass (Arien), Georg Streuber – Bass (Christusworte)
Kantorei der Kreuzkirche, Dresdner Barockorchester
Leitung: Steffen Walther



Kreuz-Kirche-Musik e.V.
www.kreuz-kirche-musik.de

JAKOBIVESPERN 2017

Samstag, 4. März 18.00 Uhr

SOPRAN & ORGEL

Marie Hänsel
Sopran

Rainer Fritsch
Orgel

St. Jakobikirche Chemnitz
Jakobikirchplatz 1
09111 Chemnitz

Der Eintritt ist frei.
Eine Spende zur Fortführung dieser Konzertreihe
wird am Ausgang erbeten.

Programm

Johann Sebastian Bach 1685–1750

Fantasie C-Dur

Begrüßung

Josef Gabriel Rheinberger 1839–1901

Kyrie

aus der Messe in f op. 62

Johann Sebastian Bach

Die Seele ruht in Jesu Händen

aus der Kantate „Herr Jesu Christ, wahr Mensch und Gott“, BWV 127

Johann Gottfried Walther 1684–1748

Concerto a-Moll nach Torelli

Allegro – Adagio – Allegro

Wolfgang Amadeus Mozart 1756–1791

Laudate Dominum

aus „Vesperae solennes de confessore“, KV 339

Wort zum Sonntag – Prädikant Jürgen Viertel

Lied „Ach bleib mit deiner Gnade“ EG 347, Strophen 1–3

Gebet

Carl August Krebs 1804–1880

Vater unser

Segen

Josef Gabriel Rheinberger

Sanctus – Benedictus – Agnus Dei

aus der Messe in f op. 62

Marie Hänsel

geboren 1991, nahm 2010 ihr Gesangsstudium an der Hochschule für Musik in Dresden bei Margret Trappe-Wiel auf. 2012 gab sie ihr Operndebüt als Barbarina in Mozarts *Le nozze di Figaro*. Seitdem war sie bereits als Melia in *Apollo et Hyacinthus*, als Gretel in *Hänsel und Gretel*, als Despina in *Così fan tutte*, als Atalanta in *Xerxes*, als Blonde in *Die Entführung aus dem Serail* sowie als Titania in *Ein Sommernachtstraum* zu hören. Die Sopranistin gastierte 2015 am Mittelsächsischen Theater Freiberg als Barbarina und war in der Spielzeit 2016/2017 an den Landesbühnen Sachsen als Clorinda in *La Cenerentola* und als Papagena in *Die Zauberflöte* sowie an der Staatsoperette Dresden als Cupido in *Orpheus in der Unterwelt* zu erleben. Zurzeit gastiert sie am Opernhaus Chemnitz als Sand- und Taumann in *Hänsel und Gretel* und an der Kammeroper München als Berta in *Der Barbier von Sevilla*. Marie Hänsels Arbeit zeichnet sich zudem durch ein umfangreiches Schaffen im Konzertbereich aus. So sang sie 2014 die Sopranpartie bei der Uraufführung des *Oratoriums zum 9. November* von Manfred Weiss unter der Leitung von Ekkehard Klemm und gestaltete Konzerte der Bachwoche Stuttgart 2015 unter Hans-Christoph Rademann solistisch mit. 2016 war sie wiederum unter Leitung von Ekkehard Klemm in der Dresdner Kreuzkirche mit dem *Lobgesang* von Mendelssohn-Bartholdy zu hören.

Rainer Fritzsch

Geboren 1974 in Meißen. Erste musikalische Ausbildung beim Vater (Kantor und Organist in Meißen). Unterricht in den Fächern Klavier und Trompete. Abitur 1993. 1994–1996 Studium Schulmusik an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar. 1994–2001 Leitung des Bläserchores der Frauenkirche Meißen. 1994 Gründung des Kammerchores Meißen; seither viele Auftritte mit A-cappella-Programmen sowie Werken mit Orchester von J. S. Bach. 1996 Wechsel in die Fachrichtung Kirchenmusik (Orgel: Prof. R. Böhme, Chorleitung: Prof. G. Frischmuth). Studium an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden (Orgel: D. Wagler, S. Walther). B-Examen 2000. 2000–2003 Ergänzungsstudium A-Kirchenmusik in Weimar. Abschluss als Diplom-A-Kirchenmusiker 2003. Seit 2001 Kantor und Organist in Radeberg/Sachsen. Auftritte und Konzerte als Organist (mit Soloprogrammen sowie als Partner verschiedener Solisten) und Chorleiter in ganz Deutschland. Aufnahmen für Funk und Fernsehen.